**Impuls zur Arbeit mit der Vorlesegeschichte**

Verwenden Sie die ausgedruckten Bilder der Vorlesegeschichte zur Veranschaulichung oder

spielen Sie die Vorlesegeschichte mit Puppen oder mit verteilten Rollen nach.

Die Bilder zur Vorlesegeschichte, eine Audio-Datei und den Text mit verteilten Rollen finden Sie zum Download unter: [www.sternsinger.de/martin](http://www.sternsinger.de/martin)

**Ins Gespräch kommen**

Lassen Sie die Kinder nun auch die Geschichte von Sankt Martin mit dem Bettler nacherzählen und kommen Sie mit ihnen über die beiden Geschichten und ihre Parallelen ins Gespräch.

* Wie geht es Janne zuhause? Wie fühlt sie sich? (Sie ist traurig; sie fühlt sich ausgeschlossen; sie ist auf Hilfe angewiesen.)
* Wie fühlt sich der Bettler? (Ihm ist kalt; er ist einsam; er fühlt sich ausgeschlossen; er ist auf Hilfe angewiesen.)
* Wie geht es Finn, als er bemerkt, dass Janne nicht da ist? (Er ist traurig; er findet es schade, dass Janne nicht dabei sein kann und hat Mitleid mit ihr.)
* Wie geht es Martin, als er den Bettler sieht? (Er hat Mitleid mit dem Bettler; er will ihm helfen.)

**Die Verbindung zu Sankt Martin**

* Was macht Finn? (Er setzt sich dafür ein, dass Janne den Martinsumzug auch erleben kann; er steckt ihre Laterne in ihren Vorgarten; er teilt mit Janne die Freude am Umzug.)
* Was macht Sankt Martin? (Er teilt mit dem Bettler seinen Mantel; er schenkt dem Bettler Beachtung, Wärme, „Licht“.)
* Wie geht es Janne danach? (Ihre Augen leuchten; sie freut sich.)
* Wie geht es dem Bettler danach? (Er friert nicht mehr; er ist dankbar für die Aufmerksamkeit und den Mantelteil.)

**Teilen wie Sankt Martin**

Indem Finn nicht nur an sich, sondern auch an Janne denkt, handelt er wie Sankt Martin. Er weiß, dass Janne sich auf den Martinsumzug gefreut hat und bestimmt traurig ist, weil sie nicht dabei sein kann. Deshalb setzt er sich für sie ein, so wie Sankt Martin sich für den

Bettler eingesetzt hat und mit ihm seinen Mantel teilte. So können Finn und die anderen Kinder im Kindergarten ihre Freude mit Janne teilen.

Wenn wir also erkennen, dass jemand unsere Hilfe braucht, dann können wir uns – wie Sankt Martin – für diesen Menschen einsetzen und mit ihm teilen, was er braucht.

* Was fällt euch ein? Wie können wir uns für andere einsetzen? (helfen, teilen, schenken, für jemanden einstehen ...)
* Was können wir mit anderen teilen? (Zeit, Freude, Erlebnisse, Spielsachen, Kleidung, Essen ...)